VON SALIS




AOC Zürich

# Ritter von Landenberg Schwarzer Ritter 2023

## CHF 14.90

75cl
13.8%
Zürich
Pinot Noir, Cabernet Dorsa, Divico
AN 1314723

**Degustationsnotiz**
Duft nach Pflaumen, Brombeeren, Dörrfrüchten, Kirschen, Teeblätter und Efeu. Im Gaumen schmelzig mit dunklen Beeren und dezenten Würznoten. Harmonisch und saftig mit anhaltendem Abgang.

**Herstellung**
Ausbau im Stahltank

**Trinkreife**
Jahrgang + 4 Jahre

**Geniessen zu**
Apéro, Vorspeisen, Tapas, asiatischen Gerichten sowie Raclette und Fondue

**Produzent**
Aus kleinen Anfängen eines Rebbaubetriebs im Jahr 1945 ist im Laufe von drei Generationen ein bedeutendes Familienunternehmen entstanden. Der Gründer Jakob Rahm-Huber war ein Hallauer Original mit Ecken und Kanten. Er legte das Fundament unseres Betriebs mit dem 1959 erstmals unter der Marke «Graf von Spiegelberg» verkauften, einheimischen Hallauer Blauburgunder. Durch den guten Absatz kann die Kellerei schon
zwei Jahre später von weiteren Winzern Trauben abnehmen und wird damit zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region. 2004 erfolgt die Umwandlung der Kollektivgesellschaft in die Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG, welche eine neue Geschäftsleitung und einen Verwaltungsrat aufweist. Als eines der ersten mittleren Unternehmen der Deutschschweiz
erhielt der Betrieb die Qualitätszertifizierung IFS (International Featured Standards). Diese befähigt die Kellerei, auch diverse Dienstleistungen auf höchstem Niveau anzubieten. Dazu gehören Lohnabfüllungen, Fremdkelterungsaufträge wie auch die Produktion von Kundenmarken. Ende 2017 übernimmt die Winzerfamilie Davaz aus Fläsch den Hallauer Traditionsbetrieb Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG von der Rimuss Stiftung der Familie Rahm. In Zukunft steht
die Rimuss Kellerei AG als Absender für die alkoholfreien Produkte und die Strada Weinkellerei Hallau AG für die in Hallau gekelterten Weine des traditionsreichen Betriebes.

**Region**
Im Regenschatten des Schwarzwaldes gelegen, gehört das Zu rcher Weinland zu den niederschlagsärmeren Gebieten der Schweiz. Trockene Böden erwärmen sich rascher, als durchnässte, was der Rebe zu Gute kommt. Die Zusammensetzung der Böden ist sehr vielfältig und vielschichtig. Die untersten Schichten sind Quarzsande, daru ber liegt Schotter und zu Oberst die Ablagerungen aus der letzten Eiszeit. An den Südhängen der Hügel wird seit der Römerzeit Weinbau betrieben. Heute sind die typischen Rebsorten Blauburgunder, der im Zu richbiet Klevner genannt wird und Riesling-Silvaner bzw. Müller Thurgau.